

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 211

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurances (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Amerikanischer Zolltarif. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der von diessseitiger Stelle unterm 25. Juni 1896 erlassene Aufruf der zürcherischen Staatsobligationen Nr. 708, 709, 710 u. 711 à Fr. 1000 nebst Coupons wird hiemit widerrufen, indem die betreffenden Papiere in Besitz des Eigentümers gelangt, beziehungsweise demselben Ersatz geleistet worden ist. Zürich, den 6. August 1897.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **H. Würmli.**

(W. 76)

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekante Inhaber der 3^{3/4}% Obligationen Nr. 210507 und 210508 der Zürcher Kantonalbank, d. d. 9. Dezember 1891, im Betrage von je Fr. 1000. — nebst Coupons per 15. Juli 1897, 15. Januar 1898 u. s. f., aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgen würde. Zürich, den 6. August 1897.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **H. Würmli.**

(W. 77^a)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 9. August. Die Firma **Hefti-Legler** in Zürich I (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1895, pag. 1044) und damit die Prokura Verena Hefti-Legler ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. August. Die Firma **G. Kollmann** in Zürich V (S. H. A. B. vom 5. Oktober 1893, pag. 867) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich III, Aemtlersstrasse 203, und als Natur des Geschäftes: Möbelfabrik.

10. August. Inhaber der Firma **Gottl. Dättwyler** in Zürich V ist Gottlieb Dättwyler, von Zürich, in Zürich V. Baugeschäft. Asylstrasse 55.

10. August. Inhaberin der Firma **Frau L. Kuhfuss-Held** in Seebach ist Frau Louise Kuhfuss, geb. Held, von Cröllwiltz (Sachsen), in Seebach. Maurergeschäft. Im Bühl. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Carl Kuhfuss.

10. August. Die Firma **Albert Naegeli** in Zürich (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, pag. 58) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, und als Natur des Geschäftes nur noch: Kolonialwaren mi-gros und détail.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1897. 9. August. Inhaber der Firma **Friedrich Begert** in Kirchenthurnen ist Friedrich Begert, von Ersigen, in Kirchenthurnen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum Kreuz in Kirchenthurnen.

Bureau Thun.

9. August. Die Firma **H. Voegtlin** in Thun (S. H. A. B. vom 30. Dezember 1893, pag. 1107) ist wegen Wegzug des Inhabers erloschen.

9. August. Unter der Firma **Actienbrauerei Thun** (vormals **Gottfr. Feller**) hat sich, mit Sitz in Thun, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und Fortbetrieb der Brauerei des Herrn Gottfr. Feller nebst den zugehörigen Wirtschaftsgebäuden, sowie Erwerb, Bau, Verkauf oder Pacht von Wirtschaften, Brauereien und Einrichtung von Bierdepots bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Juli 1897 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Täglichen Anzeiger von Thun, Geschäftsblatt, Bund, Amtsblatt, Intelligenzblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht einem vom Verwaltungsrate gewählten Direktor zu. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Direktor ist Theodor Hohl, von Wolfhalden (Appenzel), zur Zeit Direktor der Brauerei Steinhof in Burgdorf. Geschäftslokal: Brauerei Thun.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. Bei Veröffentlichung der Eintragung der **Küserenossen-schaft Schlierbach-Etzelwil** in Schlierbach-Etzelwil (S. H. A. B. Nr. 167 vom

23. Juni 1897, pag. 688) ist der Name des Schreibers, der namens der Genossenschaft befugt ist, kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen, weggeblieben. Schreiber ist Josef Steiger, von und in Schlierbach. Präsident ist Josef Steiger-Kirchhofer, ebenfalls von und in Schlierbach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 10. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Walter, Schwörer & Co** in Liquid in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 10. Juli 1897, pag. 749) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

10. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden** in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 385) erteilt Kollektivprokura an Georg Kaufmann, von Kleinbühningen, und an Eduard Rudin, von Muttenz (Baselland) und Basel, beide wohnhaft in Basel, in der Weise, dass die beiden zusammen mit einem Mitgliede des leitenden Ausschusses die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zu führen befugt sind.

Graubünden — Grisons — Sigion

1897. 10. August. Der Verein unter der Firma **Kurverein St. Moritz** in St. Moritz (S. H. A. B. 1888, pag. 712) hat in seiner Generalversammlung vom 10. Juli 1897 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung betreffend die im Handelsregister eingetragenen Thatsachen getroffen. Die Firma wird abgeändert in **Sommer-Kurverein St. Moritz**. An Stelle des Herrn Dir. Heiner Menge ist Herr Dr. med. August Nolda in St. Moritz-Bad als Vorstandsmitglied gewählt worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

Supplemento. Le iscrizioni nel registro di commercio delle seguente ditte commerciali sono completate aggiungendovi la natura del negozio, che fu trascritta nella primitiva iscrizione:

G. Ant^o Fabretti, in Brione-Verzasca (F. u. s. di c. del 19 giugno 1883, n^o 91, pag. 729): vini, liquori e generi diversi.

Rosa Agostinetti, in Gerra-Gambarogno (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n^o 65, pag. 522): generi diversi.

Bonetti Pietro & Marianna, in Locarno (F. u. s. di c. del 19 marzo 1883, n^o 34, pag. 259): coloniali ed altri generi.

Malinverni Rachele, in Locarno (F. u. s. di c. del 13 aprile 1883, n^o 53, pag. 409): stoffe.

Milani Teodoro, in Locarno (F. u. s. di c. del 20 giugno 1883, n^o 92, pag. 738): tapezzerie.

Paolo fu Luigi Nessi, in Locarno (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883, n^o 74, pag. 593): lavori di falegnami.

Pozzi Rosa, in Locarno (F. u. s. di c. del 20 giugno 1883, n^o 92, pag. 737): formaggi, vini ed altri generi.

Rossi Elisabetta, in Locarno (F. u. s. di c. del 28 maggio 1883, n^o 77, pag. 614): coloniali e diversi.

Carlo Volanterio, in Locarno (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883, n^o 74, pag. 593): granaglie.

Lucchini Antonio fu De^o, in Loco (F. u. s. di c. del 28 febbraio 1883, n^o 28, pag. 209): vini al dettaglio.

Schira Gio. fu Angelo, in Loco (F. u. s. di c. del 9 marzo 1883, n^o 34, pag. 259): varii generi.

Fratelli Schira, in Loco (F. u. s. di c. del 3 febbraio 1883, n^o 12, pag. 85): coloniali e trecce di paglia.

Paroli Agostino, in Ronco sopra Ascona (F. u. s. di c. del 9 aprile 1883, n^o 51, pag. 393): diversi.

Spigaglia Giuseppe, in Ronco sopra Ascona (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883, n^o 74, pag. 593): coloniali, commestibili, vini e liquori al dettaglio.

Garbani-Nerini Carlo, in Russo (F. u. s. di c. del 30 gennaio 1883, n^o 10, pag. 69): diversi.

Orsola Scarpellini, in Russo (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n^o 65, pag. 522): coloniali e diversi generi.

Cesare De-Giovanni, in Verscio-Pedemonte (F. u. s. di c. del 19 giugno 1883, n^o 83, pag. 729): prestino.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 9 août. Le chef de la maison **John Lafond**, à Chêne-Bourg, commencée ce jour, est John-Sylvain Lafond, de Genève, domicilié à Chêne-Bourg. Genre d'affaires: Vins en demi-gros et détail.

9 août. La société anonyme intitulée «Compañia Sansinena de Carnes Congeladas», ayant son siège à Buenos-Ayres (République Argentine), et des succursales dans diverses localités européennes (aux termes de diverses pièces de légitimation, fournies par la Légation Suisse à Buenos-Ayres), a établi à Plainpalais (Genève), sous la raison sociale **Compagnie Sansinena de Viandes congelées**, une succursale qui a commencé le 1^{er} juillet 1893. Cette société a été fondée pour 30 ans, à dater du 26 septembre 1891. Elle a pour objet principal, l'acquisition et l'exploitation de l'établissement Irigoriqne dit: La Negra (province de Buenos-Ayres); et faire toutes acquisitions de biens meubles ou immeubles, nécessaires à cette exploitation, tant à Buenos-Ayres que hors de cette localité. Elle est constituée avec un capital de deux millions de piastres, or monnayé (piastres 2,000,000), divisé en 20,000 actions de 100 piastres chacune, au porteur. La société est dirigée par un conseil composé de: un président, un vice-président et de deux conseillers, nommés en assemblée générale, lesquels sont assistés d'un directeur-gérant, nommé par le conseil. Il n'est pas prévu d'autres publications que celles relatives à la convocation des assemblées, lesquelles se feront par annonces insérées dans deux journaux ou plus de la capitale de la

République, auxquels il sera joint, en cas de dissolution de la société, et par décision de la direction de la succursale, la Feuille d'avis officielle, ou un autre journal de Genève. La succursale de Plainpalais sera en premier lieu engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de Charles-Auguste Bossez, auquel tous pouvoirs ont été donnés par la direction centrale pour diriger cette succursale. Ch.-Aug. Bossez, domicilié de fait à Paris, 3, Rue Turbigo, déclare faire, pour tout ce qui concerne cette succursale, élection de domicile à Genève. Ch.-Aug. Bossez, a en outre autorisé, dans les limites prévues par le code fédéral des obligations, art. 422 et suivants, Pierre Munier, ingénieur civil, domicilié à Genève (où il est inscrit comme associé de la maison Lambert et Munier), à signer par procuration de la succursale de Plainpalais. Bureau: 20, Chemin de la Roseraie.

9 août. La société en commandite Zahn et C^o, à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1887, n° 12, page 89), est déclarée dissoute dès le 30 juin 1897.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **Jacob Zahn**, à Genève, par l'ancien associé responsable, Jacob Zahn, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Matériaux de construction. Locaux: 24, Rue des Pâquis.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

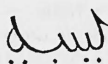
Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9454. — 10 août 1897, 8 h. a.
Dubail, Monnin, Frossard & C^{ie}, fabricants,
Porrentruy (Suisse).



Montres et parties de montres

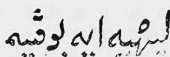
N° 9455. — 12 août 1897, 8 h. a.
L^s Lardet, fabricant,
Fleurier (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

(Transmission de la marque n° 5928, enregistrée au nom de C.-H. Bovet-Lardet.)

N° 9456. — 12 août 1897, 8 h. a.
L^s Lardet, fabricant,
Fleurier (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

(Transmission de la marque n° 5929, enregistrée au nom de C.-H. Bovet-Lardet.)

N° 9457. — 12 août 1897, 8 h. a.
L^s Lardet, fabricant,
Fleurier (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

(Transmission de la marque n° 5930, enregistrée au nom de C.-H. Bovet-Lardet.)

N° 9458. — 11 août 1897, 2 h. p.
Nicolet fils & C^{ie}, successeurs de *Stauffer fils & C^{ie}*, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

JUSTITIA

Boîtes, cadrans, cuvettes, mouvements et emballages de montres.

N° 9459. — 11 août 1897, 2 h. p.
Nicolet fils & C^{ie}, successeurs de *Stauffer fils & C^{ie}*, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, cadrans, cuvettes, mouvements et emballages de montres.

Nr. 9460. — 12. August 1897, 8 Uhr a.
Weber & Tschopp, Fabrikanten,
Biel (Schweiz).



Bijouterie in Gold.

(Uebertragung von Marke Nr. 622 der Firma «Aug. Weber».)

N° 9461. — 12 août 1897, 9 h. a.
Ernst Zbinden, fabricant,
Interlaken (Suisse).



Alcool de menthe suisse et articles de parfumerie.

EQUITABLE,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York, 120, Broadway.

Siebenunddreissigster Rechnungs-Abschluss 1896.

Bilanz-Konto.

Aktiva.			Passiva.					
Franken	Dollars à Fr. 5,1827		Dollars à Fr. 5,1827	Franken				
165,957,449	55	32,021,426	97	1) Totalbetrag der zur Deckung sämtlicher Verbindlichkeiten auf das bestehende Geschäft erforderlichen Reserven	173,496,768	23	899,181,700	70
221,605,148	15	42,758,629	31	2) Garantiekapital (wird nach den Gesetzen des Staates New-York nicht als Passivum betrachtet)	100,000	—	518,270	—
568,000,542	75	109,595,439	37	3) Gewinnreserve	43,177,179	12	223,774,366	20
60,760,420	—	11,723,700	—					
58,372,437	20	11,262,939	63					
16,640,272	15	3,210,734	20					
3,550,738	55	685,113	66					
1,094,887,008	35	211,258,033	14					
14,495,299	95	2,796,862	63					
2,689,285	30	518,896	58					
11,402,743	30	2,200,155	—					
1,123,474,336	90	216,773,947	35		216,773,947	35	1,123,474,336	90

Basel, im Juli 1897.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
A. von Welck.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Amerikanischer Zolltarif.

Wir publizierten im Supplement vom 3. ds. einen Auszug aus dem neuen Zolltarif der Vereinigten Staaten und sodann in Nr. 206 die Bestimmungen des Zollgesetzes, wodurch die Regierung ermächtigt wird, mit fremden Staaten innerhalb der Frist von 2 Jahren Handelsverträge abzuschliessen und die Ansätze des Tarifs bis auf bestimmte Grenzen zu ermässigen. Die Festsetzung dieser Frist soll nach Erklärungen, die in einer der letzten Sitzungen des Senats abgegeben wurden, den Zweck haben, die Verhandlungen über den Abschluss von Reciprocitätsverträgen sobald als möglich in Angriff zu nehmen.

Von Interesse für den schweizerischen Handelsstand dürften auch noch die nachfolgenden Spezialbestimmungen des amerikanischen Tarifgesetzes sein:

Bisher war es amerikanischen Touristen gestattet, bei der Rückkehr aus dem Auslande fremde Waren in beliebiger Quantität zollfrei mitzuführen, sofern sie diese als für ihren eigenen Gebrauch bestimmt angaben. Nach dem neuen Gesetz (Freilisten) wird nun den Angehörigen der Vereinigten Staaten, wenn sie von Reisen ins Ausland zurückkehren, ausser ihren persönlichen Effekten nur für fremde Artikel im Wert von nicht über 100 Dollars Zollfreiheit gewährt.

Alle Artikel ausländischer Fabrikation, die in handelsüblicher Form markiert, gestempelt, gebrannt oder etikettiert sind, sowie Emballagen, die solche Artikel enthalten, sollen an leicht ersichtlicher Stelle und in englischer Sprache eine Bezeichnung des Ursprungslandes und der Quantität enthalten. Diese Bestimmung ist unverändert aus dem früheren Tarifgesetz herübergenommen worden.

Cigarren und Cigaretten, die in den Vereinigten Staaten selbst für den Verkauf fabriziert werden, unterliegen einer Inlandsteuer von 3 Dollars für das Tausend, wenn 1000 Stück über 3 Pfund wiegen, und einer Steuer von 1 Dollar per Tausend, wenn 1000 Stück das Gewicht von 3 Pfund nicht übersteigen.

Ausländisches Material und Waren, die zum Bau, zur Reparatur oder zur Verproviantierung der im Aussenhandel verwendeten Schiffe dienen, können unter gewissen Voraussetzungen zollfrei eingeführt werden.

Der Import von Waren, die ganz oder teilweise in Strafanstalten des Auslandes angefertigt wurden, ist verboten.

Eingeführte Waren, die ganz oder zum Teil der Verzollung nach dem Werte unterworfen sind, und die von den Zollbeamten als zu niedrig deklariert befunden werden, unterliegen einem Zuschlagszoll von 4% (bisher 2%) des zollamtlich festgesetzten Wertes für jedes Prozent, um welches dieser den deklarierten Wert übersteigt. Beträgt die Differenz mehr als 50% (bisher 40%), so tritt Konfiskation der Waren ein, sofern es dem Importeur nicht möglich ist, den Nachweis zu leisten, dass keine betrügerische Absicht vorlag (wie bisher).

Der Zuschlag von 8% für Provision, den die Abschätzer bei Ermittlung des zollpflichtigen Warenwertes (im Falle beanstandeter Deklaration) nach dem früheren Gesetze zu berechnen hatten, wird auf 6% im Maximum festgesetzt.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Deklaration und der Vorlegung glaubwürdiger Fakturen treten keine Aenderungen ein.

Berichtigung. Der Auszug aus dem neuen Tarif (Supplement vom 3. August) ist nach der seither erschienenen definitiven Ausgabe des Tarifes wie folgt zu berichtigen:

Der Zoll für Teerprodukte (andere als Farben) beträgt 20% (statt 25%). Bei diesem Anlasse fügen wir ergänzend bei, dass gewisse Kohlen-teer-Präparate, wie Kreosotöl, Benzol, Taluol, Naphtalin, Phenol, Taludin, etc. (unter Ausschluss aller Arzneistoffe und Farben) in der Freiliste figurieren.

Cigarren und Cigaretten: per Pfund D. 4.50 (statt 4) + 25% ad val. Der Zusatz, wonach Baumwollwaren aus Garnen, die feiner sind als Nr. 10, einem Zuschlag von 10% unterliegen, ist vom Konferenzkomitee gestrichen worden und fällt weg.

Für Wollengewebe etc. (S. 2 des Supplements) betragen die spezifischen Ansätze 33 Cents (statt 30), bezw. 44 Cents (statt 40). Diese Zölle basieren auf demjenigen für rohe Wolle, für welche das Komitee dem Beschlusse des Repräsentantenhauses, 41 Cents per Pfund, an Stelle der vom Senat beschlossenen 10 Cents, beistimmte.

Wollene Kleidungsstücke und Wirkwaren in Form von solchen: 44 Cents per Pfund + 60% (statt 40 Cents + 55%).

Wollene Stickereien: 50 Cents + 60% (statt 55%).

Oelgemälde, etc.: Statuen 20% v. W. (statt zollfrei).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Deutsche Reichsbank.			
	31. Juli. Mark.	7. August. Mark.	18. Juli. Mark.	7. August. Mark.
Metallbestand .	863,372,000	866,666,000	Notencirculation	1,079,811,000
Wechselportefeuille	656,596,000	620,149,000	Kurzfall. Schulden	477,406,000
				467,605,000

	Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	31. Juli. Oesterr. fl.	7. August. Oesterr. fl.	31. Juli. Oesterr. fl.	7. August. Oesterr. fl.
Metallbestand .	499,253,221	502,117,707	Notencirculation	623,654,680
Wechsel:				623,301,520
auf das Ausland .	22,713,254	24,488,184	Kurzfall. Schulden	29,054,858
auf das Inland .	109,606,234	108,875,975		31,899,188

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne ou la largeur d'une colonne.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

III. Auslosung von 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen, rückzahlbar am 30. September 1897.

Bei der nach Massgabe der Bedingungen für das 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen vom 1. April 1895 am 23. Juni abhin in Gegenwart eines beeidigten Beamten vorgenommenen dritten Auslosung sind folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

260 Obligationen Lit. A. von Fr. 500.

Nr. 3741 bis 3760; 8801 bis 8820; 25521 bis 25540; 43421 bis 43440; 47521 bis 47540; 54661 bis 54680; 57341 bis 57360; 59441 bis 59460; 61401 bis 61420; 63141 bis 63160; 63741 bis 63760; 72941 bis 72960; 87401 bis 87420.

200 Obligationen Lit. B. von Fr. 1000.

Nr. 881 bis 890; 2051 bis 2060; 5981 bis 5990; 6661 bis 6670; 6841 bis 6850; 9681 bis 9690; 10201 bis 10210; 25931 bis 25940; 26851 bis 26860; 34041 bis 34050; 34961 bis 34970; 37641 bis 37650; 38131 bis 38140; 38431 bis 38440; 38971 bis 38980; 39221 bis 39230; 42101 bis 42110; 55021 bis 55030; 57031 bis 57040; 66131 bis 66140.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zum Nennwerte kostenfrei gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 6 bis 24 samt Talon vom 30. September 1897 ab:

In der Schweiz, ausser bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern, in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt; in Basel: beim Schweiz. Bankverein, bei der Baster Handelsbank und bei den Bankhäusern von Speyr & Cie und Zahn & Cie; in Aarau: bei der Aargauischen Bank; in Bern: bei der Kantonalbank von Bern; in Bellinzona: bei der Tessiner Kantonalbank; in Lugano: bei der Bank der italienischen Schweiz; in Genf: bei der Union financière de Genève und Lombard Odier & Cie.

In Deutschland, in Mark zum Tageskurse der Schweizerwährung, in Berlin: bei der Direktion der Diskontogesellschaft, bei dem Bankhause S. Bleichröder und bei der Bank für Handel und Industrie; in Frankfurt a. M.: bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, der Filiale der Bank für Handel & Industrie und bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank; in Köln: bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jun. & Cie und bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein. (M 9807 Z)

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. September 1897 auf. Luzern, den 2. Juli 1897.

(641^a)

Die Direktion der Gotthardbahn.

Die Buchdruckerei JENT & Cie in Bern

empfehlend sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrüfe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An Zweifel-Kundert, Jacques sel., Viehhändler, von Linthal, in sein Haus. Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 12. August 1897.

Regierungskanzlei des Kantons Glarus:

B. Trümpy.

(734)

Eidgenössische Bank, Basel (Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000.

Eröffnung gedeckter und ungedeckter Konto-Korrentkredite.

Führung von Check-Konten franko Provision.

Annahme von Depositen-geldern mit 1—6 monatl. Kündigung.

Bewilligung von Vorschüssen in Konto-Korrent oder in Wechsel-form gegen Hinterlage von kouranten Wertpapieren oder Waren.

Ausführung von Börsen-Aufträgen an sämtlichen Börsen des In- und Auslandes.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Devisenverkehr, Geldwechsel, Informationen.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

3 $\frac{3}{4}$ % Kassa-Obligationen al pari auf 3—5 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (629^a)

Für Bierbrauereien.

In einer Kantonshauptstadt der Ostschweiz ist ein solid gebautes und gut erhaltenes, frequentiertes Geschäftshaus mit grossem Parterre-lokal, drei Wohnungen, grossen Estrichen, wo mit wenig Kosten eine vierte Wohnung eingerichtet werden könnte, grossem gewölbtem Weinkeller, wegen günstiger Lage (Eckhaus auf einem freien Platz) für eine Bier- und Speisehalle vorzüglich geeignet, preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre S H A B an die Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes in Bern erbeten. (727^a)

A. C. Widemanns
Handels-Schule

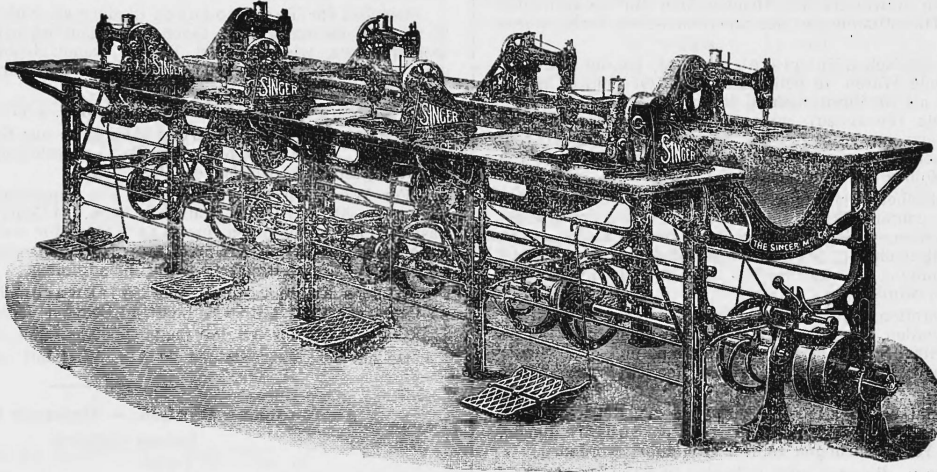
gegründet im September 1876.

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichem Kursus.
Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern und modernen Sprachen.
Die Schülersaufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich aber
in April und Oktober statt. Prospekte gratis und franko.
(H 429 Q) Ausgezeichnete Referenzen.

BASEL

13 Kohlenberg 13

POUR MANUFACTURIERS ET ATELIERS DE CONFECTION
NOUVELLES INSTALLATIONS ÉCONOMIQUES
DE MACHINES A COUDRE EN TOUS GENRES



Ces installations spéciales pour ateliers réalisent par leur simplicité et leur rapidité une économie considérable sur la main-d'œuvre et les frais, tout en donnant un rendement supérieur; elles s'emploient aussi bien avec des *moteurs à pied très rapides* qu'avec des *moteurs hydrauliques, électriques, à vapeur, à gaz*, etc.

Etablis droits ou à auge, simples ou doubles, pour tous genres de confections, et principalement lingerie, robes, corsets, chemises, cols, chaussures fines et fortes, travaux sur cuir, sacs, havresacs, vêtements militaires, chapellerie, casquettes, parapluies, etc.

Compagnie "SINGER"

Maisons succursales à: Bâle, Berne, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, Chaux-de-Fonds, St-Gall, Zurich.

(1887)

Maison principale: RUE DU MARCHÉ, 13. — GENEVE.

Fabrique Suisse de Porcelaine

à **Frontenex** près Genève.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** à la **Chambre de Commerce**, Rue de la Poste 1, à Genève, pour le **mercredi, 25 août 1897**, à 5 heures du soir.

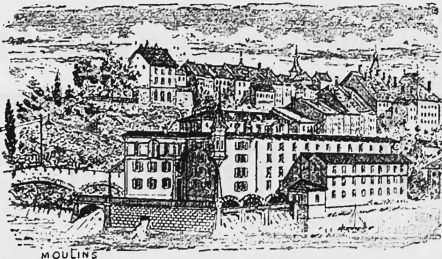
Ordre du jour: (7837)

Rapport du conseil d'administration.

Délibération et votation visant l'application de l'article 36 des statuts. (H 6444 X)

Pour être admis à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres chez **MM. Uhlmann & Cie.**, Place de Hollande, jusqu'au samedi, 21 août.

Importante force motrice et bâtiments



sont à vendre dans la Suisse romande. (12)
Installation complète et moderne de turbines, qui, à l'heure actuelle, se trouvent encore en pleine activité.
Pour de plus amples renseignements, écrire sous chiffre **G 167 L** à l'agence de publicité **Haa-einstein & Vogler**, Lausanne.

Für die Herbstsaison offeriert die erste internationale (OF 2799)

Adressen-Verlagsanstalt,

Zürich III, Konradstrasse 12, zum Versandt von Geschäftszirkularen etc. Adressen des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben. Prospekte auf Verlangen gratis. (7297)



Wasserdichte
Wagendecken,
Pferdedecken u.
Marquisenstoffe,
Säcke (3684)
u. **Sackstoffe**
aller Art liefern billigst
L. Stromeyer & Co.
Kreuzlingen.

Grösste Fabrik für Decken, Säcke, Zelte etc.

Neu! **Fernseher,** Ver- besserte!

den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, versendet per Nachnahme à Fr. 3, feinste à Fr. 4 L. **Winiiger**, Luzern. (735 10) (H 2420 Lz)



Lager in **Engl. Stahl**
Reilen Sägen Werkzeuge
J. H. BENKER, BIEL